

Urlaub im Einklang mit der Natur – und mit Verantwortung: SalzburgerLand ist bereit für die Sommersaison 2021



Matthias Feil (Deutsche Bahn), Leo Bauernberger (SalzburgerLand Tourismus), Evelyn Ikrath (Haus Hirt & Hotel Miramonte, Gastein), Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

Credit: SalzburgerLand Tourismus
Fotograf: Franz Neumayr



Matthias Feil (Deutsche Bahn), Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Leo Bauernberger (SalzburgerLand Tourismus).

Credit: SalzburgerLand Tourismus
Fotograf: Franz Neumayr



Landeshauptmann Wilfried Haslauer, Leo Bauernberger (SalzburgerLand Tourismus)

Credit: SalzburgerLand Tourismus
Fotograf: Franz Neumayr

Hallwang/Salzburg (OTS) - In wenigen Stunden ist der mehr als sechs Monate andauernde Tourismus-Lockdown in Österreich beendet: Ab Mittwoch, 19. Mai dürfen Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe wieder öffnen. Im SalzburgerLand und seinen Regionen ist die Nachfrage nach Urlaub groß. Nachhaltige Urlaubstrends und wie sich die Touristiker*innen auf diese besondere Saison vorbereiten, war Thema bei einem Medientermin in Salzburg.

Die Situation für die vielen familiengeführten Tourismusbetriebe im SalzburgerLand war in den vergangenen Monaten wahrlich keine leichte

- das weiß niemand besser als Landeshauptmann Wilfried Haslauer: „Wer hätte jemals erwartet, dass wir eine ganze Wintersaison lang keine Urlaubsgäste bei uns begrüßen dürfen“, sagt er am Montag bei einem Medientermin in Salzburg. „Für unsere Gastgeberinnen und Gastgeber mit Herz und Seele ist das natürlich auch finanziell eine große Herausforderung. Mit den umfangreichen Unterstützungsmaßnahmen sowohl vom Bund als auch vonseiten des Landes können wir aber die Folgen der Pandemie für die so wichtige Salzburger Tourismuswirtschaft bestmöglich abfedern.“

Zwtl.: Gute Gründe für zuversichtlichen Blick nach vorn

Nach der langen Zeit des Lockdowns richtet sich der Blick nun aber ohnehin längst wieder nach vorn. Nicht erst seit Bekanntwerden der Öffnungsschritte bereitet man sich im SalzburgerLand intensiv auf die kommenden Wochen und Monate vor. „Mit besonderer Vorsicht und gut vorbereitet werden wir die herausfordernde, lang ersehnte Öffnung bewältigen“, ist Haslauer überzeugt. Mit Inzidenzzahlen von bereits unter 60 und weiterhin fallender Tendenz sind die Voraussetzungen dafür derzeit gut. Die fortschreitende Durchimpfung der Bevölkerung nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa ist ein weiterer entscheidender Faktor, um zuversichtlich in den Sommer zu gehen.

Zwtl.: Sicherheit geht vor: Umfangreiche Test-Strategie in Gemeinden

Für die Sicherheit der Salzburgerinnen und Salzburger ebenso wie der Gäste hat man eine umfangreiche Strategie auf Basis der „3G-Regel“ entwickelt - für den Eintritt in einen Beherbergungs- oder Gastronomiebetrieb muss man ab 19. Mai ja bekanntlich entweder geimpft, genesen oder negativ getestet sein. Vor allem die zu erwartende hohe Nachfrage nach Covid-Tests ist hier eine Herausforderung, der man im SalzburgerLand mit einem echten Kraftakt begegnet.

Zwtl.: Tests auch in Hotels möglich

Durch die sogenannten „Wohnzimmertests“ in Verbindung mit einer App des Roten Kreuz Salzburg (Gültigkeit: 24 Stunden) und vor allem einer intensiven Ausweitung von Test-Möglichkeiten in rund 100 Salzburger Gemeinden mit beobachteten Selbsttests (Gültigkeit: 48 Stunden) werden mehr als 750.000 Tests pro Woche möglich. „Darüber hinaus stellen wir alle Beherbergungsbetriebe mit Testkits und dazugehörigen QR-Codes aus, um unseren Gästen die digitalen

Selbsttests bestenfalls auch direkt vor Ort in ihrer Unterkunft anzubieten", so Landeshauptmann Haslauer.

Zwtl.: Erfreuliche Buchungslage vor dem Sommer

Die Vorfreude auf die bevorstehende Öffnung ist bei den Gastgeberinnen und Gastgebern ebenso wie bei den Gästen riesengroß. „Das merken wir nicht zuletzt an einer deutlichen Zunahme der Buchungsanfragen in den vergangenen Wochen“, berichtet SalzburgerLand-Tourismus-Geschäftsführer Leo Bauernberger. „Schon kurzfristig ab dem Pfingstwochenende, aber vor allem mittelfristig für den gesamten Sommer ist die Buchungslage in unseren Regionen – egal ob am See oder in den Bergen – sehr erfreulich.“

Die Situation sei vergleichbar mit dem vergangenen Sommer, der nach einem verspäteten „Restart“ den Umständen entsprechend sehr erfolgreich verlief. „Im Sommer 2020 konnten wir vor allem in den Hauptsommermonaten Juli, August und September zwischen 70 und 90 Prozent der Nächtigungszahlen aus der Vor-Krisenzeit erreichen“, so Bauernberger, der auch auf die große Bedeutung des österreichischen Inlandsmarktes sowie des größten Herkunftsmarktes verweist: „Bei österreichischen Gästen – insbesondere jenen aus dem ostösterreichischen Ballungsraum – konnten wir im vergangenen Sommer sogar zulegen. Und auch bei den Deutschen liegt das SalzburgerLand voll im Trend.“

Zwtl.: Marktforschung: Großes Interesse an Urlaub im SalzburgerLand

Dass dieser Trend auch im kommenden Sommer weiter anhalten wird, belegen zahlreiche Studien. Laut einer ganz aktuellen Umfrage des Instituts Karmasin Research & Identity im Auftrag der Österreich Werbung planen 45 Prozent der Österreicher*innen für heuer einen Sommerurlaub – das sind deutlich mehr als vor einem Jahr zur selben Zeit (2020: 30 Prozent). Und 58 Prozent dieser „Urlaubsplaner“ wollen ihren Sommerurlaub im Inland verbringen. Mehr als 80 Prozent dieser Urlaube werden fünf Tage oder länger dauern.

Zwtl.: Deutsche dürfen reisen – und haben Lust auf Österreich

Die vom heimischen Tourismus so lange erhoffte Nachricht kam Ende der vergangenen Woche aus dem größten Herkunftsmarkt Deutschland: Keine Quarantäne mehr für deutsche Urlauber – weder bei der Einreise nach Österreich, noch bei der Rückreise aus Österreich. Die Deutsche

Reiseanalyse bestätigt eine entsprechende Nachfrage: Jeder dritte Deutsche ist aktuell an einem Urlaub in Österreich und dem SalzburgerLand interessiert – in absoluten Zahlen um drei Millionen Deutsche mehr als noch im Vorjahr.

Zwtl.: Sicherheit im Urlaub: „SalzburgerLand Wegweiser“

Zugrunde liegen diesen Trends einerseits das gestiegene Bedürfnis nach Sicherheit im Urlaub, das sich in der Wahl von näher gelegenen Urlaubsdestinationen, die auch mit dem eigenen Auto oder der Bahn schnell und unkompliziert erreichbar sind, niederschlägt. Eine gute medizinische Versorgung vor Ort, die Einhaltung von Hygiene-Maßnahmen und nicht zuletzt Kulanz bei Stornierungsbedingungen spielen hierbei eine große Rolle.

Mit dem SalzburgerLand Wegweiser unter [[>> sicheres.salzburgerland.com](https://www.salzburgerland.com/de/sicheres-salzburgerland/)] (<https://www.salzburgerland.com/de/sicheres-salzburgerland/>) hat die SLTG ein zentrales und übersichtliches Portal in deutscher und englischer Sprache für die derzeit stark nachgefragten Informationen rund um Sicherheit und Gesundheit im Urlaub geschaffen – von der Urlaubsplanung und der Anreise über den Aufenthalt bis hin zur Abreise.

Zwtl.: Sehnsucht nach Natur und die neue Suche nach Sinn

„Vor allem hat sich im vergangenen Jahr das Werte-Verständnis der Menschen im wahrsten Sinn des Wortes nachhaltig verändert“, sagt Leo Bauernberger. Der Wert von Aktivitäten in intakten Natur- und Kulturlandschaften ist uns allen umso mehr bewusst geworden – und das fließt auch in die Urlaubsplanung mit ein. Eine aktuelle Studie des Radio Marketing Service (RMS) in Österreich und Deutschland ergab, dass bereits mehr als jeder Dritte seine Buchung mit dem Thema Nachhaltigkeit verknüpft. Bauernberger: „Unsere Gäste sind mehr denn je auf der Suche nach sinnstiftenden Inhalten und persönlichem Mehrwert in ihrem Urlaub.“

Zwtl.: Trend zum Radurlaub im SalzburgerLand

Schon der vergangene Sommer habe gezeigt, dass das touristische Angebotsspektrum im SalzburgerLand mit naturnahen Erlebnissen, regionaler Kulinarik und einem Kulturangebot von Weltformat diesen neuen Ansprüchen mehr als gerecht wird. Das zeigen starke Zuwächse

bei Radurlaube: Bereits 19 Prozent waren im vergangenen Jahr als Radurlauber im SalzburgerLand, verglichen mit elf Prozent im Vor-Corona-Sommer 2019. (Quelle: Tourismus Monitor Austria, 2020). „Der beliebte Tauernradweg von den Krimmler Wasserfällen bis in die Stadt Salzburg, aber auch unsere Spitzenposition im Mountainbike-Segment und das Thema E-Bike sind große Treiber dieses Trends“, weiß Bauernberger.

Zwtl.: Salzburger Almsommer: Neuer Weitwanderweg

Mit Abstand die beliebteste Aktivität der Sommerurlauber im SalzburgerLand ist und bleibt aber das Wandern – knapp 70 Prozent sind als Wanderurlauber zu Gast, sensationelle 88 Prozent aller Sommergäste unternehmen während ihres Aufenthalts mindestens eine Wanderung. Der Salzburger Almsommer eröffnet einen einzigartigen, natürlichen Lebensraum mit mehr als 500 bewirtschafteten Almen – rund 170 zertifizierte Almsommer-Hütten und bieten ein besonders ursprüngliches und authentisches Almsommer-Erlebnis. Ein neues Angebot für Wanderurlauber ist der Hohe Tauern Panorama Trail: ein Weitwanderweg in zehn Etappen von Krimml bis zum Zeller See, die auch individuell erwandert werden können.

Zwtl.: Alpine Küche im SalzburgerLand: Der Inbegriff von Nachhaltigkeit

Ein durch die Pandemie verstärkter Trend, der ebenfalls eng mit dem Thema Nachhaltigkeit in Verbindung steht, ist das Bewusstsein für Regionalität. Regionalen Produkten und einer unverkennbaren Küche wird mittlerweile nicht nur große Bedeutung beigemessen, sie wird sogar gewünscht: Bereits zwei Drittel aller Gäste im SalzburgerLand geben an, in ihrem Urlaub regionale und traditionelle Speisen verkosten zu wollen (Quelle: Tourismus Monitor Austria, 2020).

„Unsere Alpine Küche ist genau das richtige Angebot für alle, die auf einen respektvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, mit Lebensmitteln und Produkten Wert legen – in einer Region, die von einer lebendigen Landwirtschaft mit dem höchsten Bio-Anteil Europas, von erstklassigen Genusshandwerkern und ebenso traditionsbewussten wie innovativen Köchen lebt“, so SLTG-Geschäftsführer Leo Bauernberger. „Die Alpine Küche ist naturnah, klimaneutral, ressourcenschonend und stärkt die wirtschaftliche Entwicklung des ländlichen Raums. Damit ist sie der Inbegriff davon, was wir als Nachhaltigkeit verstehen.“

Zwtl.: Umweltfreundlich ins SalzburgerLand aus Deutschland und Österreich

Nachhaltiger und naturnaher Tourismus im SalzburgerLand - das schließt selbstverständlich auch die An- und Abreise sowie die Mobilität vor Ort mit ein. „Das SalzburgerLand ist mit der Bahn aus Deutschland und Österreich schnell, günstig und klimafreundlich erreichbar. Mit vielen täglichen Direktzügen und zahlreichen einfachsten Umsteigeverbindungen in die Salzburger Ferienregionen. Für die Mobilität vor Ort sorgen die Regionen und Gastgeber - und ermöglichen damit Reisenden ohne Auto sich auch vor Ort mit Bus, Bahn, per E-Mobility, mit Fahrrädern oder E-Bikes klimafreundlich mobil zu bleiben“, sagt Matthias Feil, Leiter Angebotsmanagement und Fernverkehr bei der Deutschen Bahn (DB).

Zwtl.: Attraktive Urlaubspakete für Bahnreisende

Die zentrale Lage im Herzen des europäischen Bahn-Netzes und eine direkte Erreichbarkeit sowohl aus dem ostösterreichischen Ballungsraum wie auch aus großen deutschen Städten veranlasst SalzburgerLand Tourismus, mit umfangreichen Kommunikationsmaßnahmen gemeinsam mit DB und ÖBB als Partner noch mehr Gäste als bisher davon zu überzeugen, mit der Bahn in den Urlaub zu reisen. Dafür wurden gemeinsam mit den Salzburger Regionen attraktive Urlaubspakete geschnürt, die perfekt mit einer Bahnreise ins SalzburgerLand kombinierbar sind.

[

>> Alle Angebote mit Bahnreise im SalzburgerLand]

(<https://urlaub.salzburgerland.com/de/bahnreise>)

Zwtl.: Evelyn Ikrath: Basislager in den Bergen für urbane Gäste

Die Annehmlichkeiten einer hervorragenden Bahnanbindung schätzt man auch im Gasteinertal, wo Evelyn Ikrath - gemeinsam mit ihrem Mann Ike, einem Architekten und Avantgardisten - das Haus Hirt und das Hotel Miramonte führt. Nachhaltigkeit ist in ihrer Philosophie fest verankert. „Wir haben dank der Bahn sehr viele Gäste aus urbanen Ballungszentren. Wir verstehen uns als ihr Basislager in den Bergen, nehmen unsere Gäste hinaus in die Natur, machen mit ihnen gemeinsame Bergtouren oder Yoga vor der traumhaften Bergkulisse von Bad Gastein“, erzählt Ikrath. Dabei ist ihr der Familien-Aspekt ganz wichtig: „Im Urlaub geht es doch darum, gemeinsame Zeit zu verbringen - und am Abend mit erfüllten Herzen nachhause zu kommen.“

Zwtl.: „Dafür leben wir“: Eine Kampagne mit Gefühl für die Situation

Kein Zweifel: Als Gastgeberin verkörpert Evelyn Ikrath jenes Gefühl, das SalzburgerLand Tourismus als Motto für die diesjährige Sommerkampagne gewählt hat: Dafür leben wir. SLTG-Geschäftsführer Bauernberger: „Es drückt so vieles von dem aus, was uns im vergangenen Jahr mit der Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen umso mehr bewusst wurde: Welchen Wert die Freiheit hat, sich in der Natur zu bewegen, die gemeinsame Zeit mit unserer Familie und Freunden – aber auch, welchen Wert das Reisen hat.“

Zwtl.: Sommerkampagne aktuell in TV und Hörfunk

Nach langen Wochen der Ungewissheit mache es sich jetzt bezahlt, dass man bereits sehr früh auf die Sommerkommunikation gesetzt habe und im wichtigen Inlandsmarkt Österreich mit der TV-Kampagne in einem ersten „Durchgang“ bereits im März on air war. „Unser früh gelaunchter erster TV-Spot mit den Hauptthemen Wandern und Mountainbiken wird nun ergänzt durch einen weiteren Spot, der unser Kulturangebot von Weltformat und die Salzburger Seen in den Fokus rückt“, so Bauernberger. Die Kampagne läuft derzeit in Österreich (u.a. ORF, ServusTV, Puls4, ProSieben, Sat1) und seit heute, 17. Mai, auch in Deutschland (u.a. RTL, ProSieben, Sat1, VOX, Sky) auf den reichweitenstärksten TV-Sendern.

Weitere Highlights von „Dafür leben wir“ sind eine Hörfunk-Kampagne in Österreich und dem Schwerpunktraum Bayern. Als Kampagnen-Partner sind die Ferienregion Lungau, Gastein, Saalfelden Leogang, die Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, Rauris, die Großglockner Hochalpenstraße, die Salzburger Festspiele und die ÖBB mit einem „Tandem“ zum SalzburgerLand-Hauptspot dabei.

Zwtl.: Salzburger Musiker „Scheibsta“ schreibt Kampagnen-Song

Neue Wege beschreitet die SLTG im Marketing mit dem Salzburger Musiker „Scheibsta“: Der bekannte Rapper fasste seine Gedanken zum Motto „Dafür leben wir“ in seine ganz persönlichen Worte und Töne. Der Song wird im Zuge einer breiten Social-Media-Kampagne sowie in Kooperation mit dem REWE-Radiosender jö.live (1,5 Mio. Kontakte pro Tag) präsentiert, wo Hörer*innen Sommerurlaube im SalzburgerLand gewinnen können.

Zwtl.: Leuchtturmprojekt: Digitale SalzburgerLand Card ...

Zum Thema „Neue Wege“ passt auch diese Neuigkeit: Mit Sommer 2021 wird die SalzburgerLand Card in Zusammenarbeit mit Projektpartner feratel und dem Wiener Start-Up-Unternehmen Staymate digitalisiert und eine Smartphone-Version der beliebten Gästekarte eingeführt. Mit der App erhält man ebenso wie mit der physischen Karte Eintritt zu mehr als 180 Attraktionen und Sehenswürdigkeiten im SalzburgerLand - und erspart sich zusätzlich den Weg zur Verkaufsstelle.

Zwtl.: ... und smarterer Urlaubsplaner „Make My Stay“

Aus diesem Projekt hervorgegangen ist aber vor allem der digitale Urlaubsplaner namens „SalzburgerLand - Make My Stay“, eine bisher in Österreich einzigartige Inspirations- und Planungsmöglichkeit für Gäste. Nutzer können die „Make My Stay“-App auf ihrem Smartphone einfach und kostenlos abrufen und damit während des Aufenthalts schnell und benutzerfreundlich ihren Urlaubstag mit Ausflügen und Erlebnissen in ihrer Region planen. Basierend auf den persönlichen Interessen der Gäste schlägt die App automatisch erzeugte Tagespläne mit Erlebnissen im SalzburgerLand vor und verlinkt diese zugleich mit Details zu den Attraktionen, Infos zur Anreise und weiteren nützlichen Tipps.

[>> LINK ZUM SMARTEN URLAUBSPLANER „MAKE MY STAY“]
(<https://makemystay.salzburgerland.com>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

SalzburgerLand Tourismus GmbH
Gernot Hörwertner
+43 662 6688-75
g.hoerwertner@salzburgerland.com
presse.salzburgerland.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3865/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0128 2021-05-17/14:16

171416 Mai 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210517_OTS0128